

16. Juli 1942

36
Zn 2 12/42

Abschrift zu W N 1150/42

Durchdruck

Deutsche Botschaft

Rom, den 3. Juli 1942

Rom

Nr. Kult 113 II

Im Anschluß an die Drahtberichte Nr. 1213 vom 14.4.42 und Nr. 1436 vom 27.4.1942 und auf den Erlaß vom 6.6.1942 - Nr. Kult W 6387/42-2 Durchdrucke.

Inhalt: Schreibkraft für das Deutsche Historische Institut Rom.

Der zweite Sekretär des Deutschen Historischen Instituts in Rom ist von dem Inhalt des Schreibens des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 20. Mai 1942, Nr. WN 736/42, das der Botschaft mit Erlaß vom 6.6.1942 - Kult W 6387/42 - übersandt wurde, in Kenntnis gesetzt worden.

Nachdem sich das Verhältnis zwischen Dr. Bock und Frau Backhaus mehrere Monate lang nicht gebessert hatte, beabsichtigte Dr. Bock, Frau Backhaus zu kündigen, da eine Aufrechterhaltung dieses Zustandes im Rahmen des Historischen Institutes nicht mehr tragbar erschien. Es stellte sich dabei heraus, daß Frau Backhaus bereits von sich aus ihr Arbeitsverhältnis direkt in Berlin gekündigt hatte. Damit erübrigt sich ein weiteres Eingehen auf das oben genannte Schreiben des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Durch das Ausscheiden von Frau Backhaus erscheint es nunmehr notwendig, möglichst bald eine neue Sekretärin einzustellen. Dr. Bock hat deshalb seine Bitte, beim Reichserziehungsministerium die Genehmigung zur Einstellung einer neuen Arbeitskraft zu erwirken, wiederholt; er hat dabei darauf hingewiesen, daß augenblicklich die Möglichkeit bestehe, ein Fräulein Dr. Ehlers einzustellen, die alle Voraussetzungen für diesen Posten erfülle. Fräulein Ehlers habe neben technischen Fähigkeiten auch die für eine solche Arbeit erforderlichen Kenntnisse der lateinischen und italienischen Sprache.

Dr. Bock bittet nunmehr um beschleunigte Genehmigung, Fräulein Dr. Ehlers anstellen zu dürfen, da Fräulein Ehlers sonst gezwungen wäre, eine andere Stellung anzunehmen.

Im Auftrag
gez. Albrecht

*gez. Dr.
Dr. Ehlers
7.7.
Förster*